



STÄDTE

Bierstadt Sofia

Das Kanaal

Fotos: Volker R. Quante

Sofia, die Hauptstadt von Bulgarien, gilt nicht gerade als Hochburg der Bierkultur. Mit einigem Recht, wie B&B-Autor Volker R. Quante erklärt. Zumindest galt das für die Vergangenheit. Im Schatten vieler anderer europäischer Hauptstädte mausert sich zurzeit aber auch Sofia zu einer veritablen Bierhauptstadt.

Mallorca möchte seine Kampftrinkerszene loswerden – naja, zumindest ein bisschen reduzieren und die größten Exzesse vermeiden. Denn so ganz möchte man auf die Einnahmen des Ballermann-Tourismus' nicht verzichten. So verschärft man halt die Auflagen ein wenig und schaut, was passiert. In der Folge wandert der eine oder andere Star der Ballermann-Szene ab. Ikke Hüftgold zieht seine Schau nun zum Beispiel nicht mehr auf Mallorca ab, sondern in Bulgarien am Schwarzmeerstrand. Gröhl!

Und dazu fließt das Billigbier aus den Industriebrauereien des Balkans in Strömen. Gibt ja nichts anderes.

Gibt ja nichts anderes? Oh, das ändert sich langsam. Auf dem Lande, in der Provinz, entstehen in Bulgarien derzeit kleine und experimen-

telle Brauereien wie Rhombus in Pazardzhik (Пазарджик) (siehe dazu auch die Seiten 42 und 43), solide, regionale Handwerksbrauereien wie Hills in Perushtitsa (Перущица) oder klassische Gasthausbrauereien wie die Biraria Jägerhof in Plovdiv (Пловдив). Und in der Hauptstadt?



Der Beer Shop B



Das 100 Beers



Zwölf Zapfhähne im Kanaal

Mit Schließung der Brauerei Prošek im Jahr 2004 verschwand die letzte Brauerei aus der Stadt. Sofia als Bierdestination? Gestorben!

Doch mit der Craftbierrevolution wacht auch Sofia langsam wieder auf. Die allerersten Kleinbrauereien entstehen am Stadtrand. Noch hat sich keine ins Zentrum getraut, aber in den Satellitenstädten und -wohnsiedlungen beginnen die ersten jungen Brauer, ihre Träume vorsichtig zu ver-

wirklichen. Verfolgt Luc's Beerhouse in Studentski Grad, der Studentenstadt, noch den konservativen Ansatz einer Gasthausbrauerei, die nicht nur auf ihr Bier, sondern auch und besonders auf deftige, fette, leckere und ungesunde Küche setzt, so zeigt sich die Craftbrauerei Blek Pine im Stadtteil Gorna Banja progressiv. Mit bunten Etiketten, wilden Bieren und einer kleinen, jungen Clique von echten Bierfreaks. Doch sie sind noch allein auf weiter Flur.

Gibt es denn gar kein ordentliches Bier im Stadtzentrum? Doch, gibt es. Allerdings keine Brauerei. Dafür kann man wählen zwischen einkaufen und trinken. Was wollen wir zuerst machen? Erst einkaufen und den Rucksack füllen? Okay, dann starten wir in einer der kleinen Buden namens Beer Shop. An verschiedenen Orten in der Stadt, beispielsweise im großen und modernen Einkaufszentrum The Mall, findet man den Beer Shop B (Света на Бирата). Unscheinbar und bescheiden von außen ist er, kaum größer als ein kleiner Glühweinstand, und doch finden sich hier spannende Kreativbiere aus Bulgarien und der ganzen Welt, vorzugsweise aus Belgien, Großbritannien und Deutschland.



Das Vitamin B

Wer es etwas gediegener haben und ziemlich sichergehen möchte, dass er kein Craftbier aus Bulgarien oder den Nachbarländern verpasst, geht hingegen in das 100 Beers, einen Shop, der aus seinem Namen längst herausgewachsen ist: 100 Biere – das mag 2013 bei der Eröffnung gegolten haben. Mittlerweile ist das Angebot viel größer und kratzt schon an der 400er-Marke. Biere aus aller Welt



„Lebendiges Bier“

gibt es hier, aber auch tolle Biere aus Bulgarien, Rumänien und Serbien – aus Ländern also, in denen man gar nicht vermuten würde, dass es dort tolle Biere gibt. Gibt es aber!!! (Und diese Feststellung hat drei Ausrufezeichen verdient.)

Wenn der Rucksack voll ist, dann geht es ans Trinken. Vitamin B heißt die erste Adresse der Stadt. B für Bier, natürlich. Sofia's Liquid Breakfast steht unter dem Namen der Bar. Und Rostislav Bakalov bietet hier zwar „nur“ sechs ständig rotierende Hähne, daneben aber zig, nein, hunderte von ebenfalls häufig wechselnden Flaschen. Wo er die herbekommt? Die Lösung ist einfach: Rostislav ist auch der Eigentümer des 100 Beers. Da ist der Nachschub gesichert. Die Atmosphäre ist entspannt, die coole Bar so stylish, dass man sie auch in Wien, Madrid oder Berlin finden könnte. Und natürlich fehlen auch die Hipster nicht.

Wer's lieber etwas schummrig haben möchte, geht ein paar Minuten zu Fuß und erreicht den Kanaal. Klingt nach holländischer Gracht – und das ist Absicht. Liubomir Cho-

nos, der Betreiber der Bar Kanaal, hat ein Faible für die Niederlande. Und da die Bar an einem kleinen Flüsschen liegt, an Sofias einziger „Gracht“, war der Name klar. Auch die rotlichtig-schwüle Beleuchtung und die Einrichtung im Stil eines niederländischen Bruin Café passt. Das Bierangebot ist global. Zwölf Hähne und ein Flaschenangebot, das die großen Namen der Welt, aber auch echte Raritäten, beinhaltet.

Der Überblick über die Bierszene Sofias wäre allerdings nicht komplett, ohne das Konzept des Живо Пиво, des lebendigen Biers, zu erwähnen. Das Bier wird gebraut, die Hauptgärung abgewartet und dann kommt es in Ausschanktanks. Dort findet die Nachgärung statt, und zwar bereits beim Kunden, also der Bar oder dem Bottle Shop. Aus dem Tank heraus wird das frische Bier in Ein-, Zwei- oder Drei-Liter-PET-Flaschen gefüllt, heimgenommen und sofort getrunken. Ein Konzept, das dem englischen Real Ale nicht unähnlich ist. Aber ganz ehrlich: So richtig überzeugt die Qualität nicht. Man erhält meistens nur ein Bier zum schnellen und gedanken-

losen Weg-Exen. Aber immerhin: Das lebendige Bier ist eine sehr Bulgarien-spezifische Idee.

Sofia also. Eine der Hauptstädte Europas, in der man gar keine nennenswerte Bierszene erwartet. Aber wie so oft: Die Vorurteile liegen völlig daneben. Man muss nur wissen, wo man zu suchen anfängt.

VOLKER R. QUANTE

Interessante Adressen in Sofia:

100 Beers Sofia,
1 Yuri Venelin / Юрий Венелин 1

Beer Box Grill & Beer,
38 Alexander Malinov Blvd / бул
Александър Малинов 38

Beer Shop „В Света на Бирата“,
115 Zarigradsko Shose Blvd. / бул.
Цариградско шосе 115

Blek Pine, 15 Ural / Урал 15

Kanaal,
2 bulevard Madrid / бул. Мадрид 2

Luc's Beerhouse, 34 Studentski
Grad / Студентски град 34

Vitamin B, 24 Vrabcha / Врабча 24